

Meterzahl entscheidet über Gesamtsieg

Boßeln: 12. „Deepe Delle“-Cup: Weinstock und Klingenberg aus Rahe gewinnen



Holten sich in der Männerkonkurrenz die 800 Euro Siegprämie ab: Harm Weinstock (r.) und Ralf Klingenberg aus Rahe.

wrs Langefeld. Beim 12. Boßelturnier um den Langefelder „Deepe Delle“-Cup setzte sich am vergangenen Wochenende in der Männerklasse das Rahester Duo Harm Weinstock und Ralf Klingenberg durch. In der Mixedkonkurrenz stand nach zwei Durchgängen die Kombination Simon Davids und Robert Djuren ganz oben auf dem Treppchen. Djuren verletzte sich am zweiten Veranstaltungstag und musste sich im Krankenhaus behandeln lassen. Ralf Rocker, Mitglied der dreiköpfigen Organisationsgruppe, zog nach ON-Nachfrage ein positives Fazit. „Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Anzahl der Starter lag mit 131 Mannschaften knapp unter dem Vorjahresniveau. Die Zeitpläne wurden eingehalten, das Wetter spielte mit und es gab spannende Wettkämpfe“, betonte Rocker. Am Sonnabend gingen bei den gemischten Mannschaften 51 Formationen an den Start. Nach dem ersten Durchgang lag die Norder Kombination Maïke de Vries und Jörg Saathoff vorne. Gefolgt von Simone Davids/Robert Djuren (Westeraccum) und Marion Rocker/Ammo Janssen (Collrunge/Pfalzdorf). In der Finalrunde trafen die besten neun Mannschaften aus der Vorrunde aufeinander. Die Ergebnisse aus

dem ersten Durchgang flossen in die Gesamtwertung ein. Davids/Djuren und Rocker/Janssen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Mannschaften benötigten in der Summe 26 Würfe. Am Ende entschied die Meterzahl zugunsten der Westeraccumer Paarung, die sich über 500 Euro Preisgeld freute. Am Sonntag folgte die Entscheidung bei den Männern. 80 Mannschaften mit je zwei Werfern starteten. Harm Weinstock und Ralf Klingenberg belegten sowohl in der Vor- als auch in der Endrunde zweite Plätze. Die reichten in der Addition zum Gesamtsieg. 26 Würfe und 199 Meter wurden mit 800 Euro Prämie honoriert. Wurfgleich, aber 85 Meter weniger in der Endabrechnung, landeten Michael und Heino Janssen aus Upgant-Schott auf Rang zwei. Die Männerkonkurrenz fand ohne Robert Djuren statt. Er wollte mit seinem Partner Frank Goldenstein beim Kampf um die Geldplätze ein Wörtchen mitreden. Beim Einwerfen wurde er von einer Holzkugel am Bein getroffen. Nach Auskunft von Organisator Ralf Rocker musste Djuren sich im Krankenhaus behandeln lassen. Die Wunde wurde mit einigen Stichen genäht. Für die Organisatoren Ralf Rocker, Jörg Gronewold und Stefan Willms ist klar, auch im kommenden Jahr soll das Langefelder Boßelturnier ausgetragen werden. Dann zum 13. Mal.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 03.08.2010; 22:00:00 Uhr